

15. – 16. Januar 2027, Ermatingen

Public Health³

Österreich - Deutschland - Schweiz

Fünfte gemeinsame Tagung der

- Österreichischen Gesellschaft für Public Health
- Deutschen Gesellschaft für Sozialmedizin und Prävention
- Deutschen Gesellschaft für Public Health e.V.
- Swiss Public Health Doctors
- Public Health Schweiz

Public Health Index – Perspektiven aus drei Ländern

Der Public Health Index ist ein neues Instrument zur Beurteilung der Implementierung wissenschaftlich empfohlener, struktureller Massnahmen zur Förderung gesunder Lebensweisen. Untersucht werden die Public-Health-Handlungsfelder Tabak, Alkohol, Ernährung und Bewegung. Beim Vergleich von 18 europäischen Ländern rangierten die deutschsprachigen Länder, Deutschland, Österreich und die Schweiz, auf den letzten Rängen. Auf der fünften PH3-Wintertagung möchten wir folgenden Fragen nachgehen:

Wie ordnen wir dieses Ergebnis ein? Welches Potential ergibt sich aus der Analyse?

Zusammen mit Autor:innen des Public Health Index möchten wir eine kritische Einordnung vornehmen, kultur- und politikwissenschaftliche Erklärungsmodelle diskutieren sowie lösungsorientierte nächste Schritte entwickeln.

Wo stehen in diesem Kontext die aktuellen Public-Health-Diskurse im deutschsprachigen Raum? Ist die lokale oder regionale Praxis bereits weiter als die nationale Politik?

Wir schauen gemeinsam über den Teich (Bodensee) und lassen uns von Public-Health-Diskursen aus den beteiligten Ländern, Best-Practice-Implementierungsbeispielen und Forschungsergebnissen zu den Public-Health-Handlungsfeldern Tabak, Alkohol, Ernährung und Bewegung anregen.

Wir laden explizit Teilnehmende aus unterschiedlichsten Disziplinen aus Forschung, Praxis und Politik ein.

Neben Fachpersonen aus Public Health und Sozialmedizin sind insbesondere auch Teilnehmende aus Sozial-, Kultur – und Politikwissenschaften sowie aus Gemeinden, Bundesländern oder Kantonen und Politik herzlich willkommen!

Wir laden Sie herzlich ein, sich mit Beiträgen zu folgenden Themen aus Public Health Forschung, Praxis und Politik zu beteiligen:

- Forschungs- oder Implementierungs-Projekte zu strukturellen Massnahmen in den Handlungsfeldern Tabak, Alkohol, Ernährung und Bewegung
- Public Health-, kultur- und politikwissenschaftliche Analysen von Policies zu und Implementierung von Verhältnisprävention

Wir laden Sie explizit ein, neben Ihren finalen Forschungsergebnissen und Best-Practice Beispielen auch „work in progress“ mit Fragestellungen oder Herausforderungen zu strukturellen Massnahmen in den Handlungsfeldern Tabak, Alkohol, Ernährung und Bewegung aus Praxis, Politik und Forschung einzureichen.

Referent:innen der ausgewählten Abstracts stellen ihre Arbeit/ihr Projekt in acht- bis zehnminütigen Präsentationen an der Tagung vor. Sie werden per E-Mail über die Auswahl informiert.

Bitte reichen Sie Ihr Abstract bis zum **30.06.2026** hier <https://www.conftool.pro/ph3-2027/> ein.

Orientieren Sie sich dafür an folgendem Template:

Autor:in	Name: E-Mail:
Affiliation	Name der Einrichtung: Adresse:
Abstract max. 2000 Zeichen	Einleitung/Hintergrund <i>Beschreiben Sie den Kontext Ihrer Forschung, Ihres Praxi-Projekts oder Ihrer Fragestellung, ...</i> Ziel und Methodik <i>Benennen Sie die Zielsetzung oder beabsichtigte Wirkung des Forschungs- oder Praxis-Projekts. Welches Vorgehen oder Methoden haben Sie angewendet oder möchten Sie anwenden?</i> Ergebnis und Schlussfolgerungen/ Offene Fragen <i>Welche Ergebnisse konnten Sie erzielen? Welche Erfahrungen haben Sie gemacht? Welche Schlussfolgerungen ziehen sie für Public Health daraus? Welche Fragen haben Sie an die anwesenden Kolleginnen und Kollegen?</i>
Format und Länge	max. 2.000 Zeichen inkl. Leerzeichen, keine Tabellen oder Grafiken